



Seite 10 - 17:
„Goldene“ beim
Dorferneuerungsfest
mit Bürger*innen
geteilt!



Bürgerservice Postpartner- schaft wird ausgeweitet

Unser Geschäft übernimmt Postdienstleistung mit mehr
Öffnungszeiten
(mehr auf Seite 2)

**Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2025
wünschen Ihnen Bgm. Erich Trummer, Vz-Bürgermeisterin
Birgit Grafl sowie die gesamte Gemeindevertretung.**

Zur Sache



Wechsel im Gemeinderat

Lapatschek folgt Wegscheidler, Godovits Ersatzgemeinderätin

Christian Wegscheidler jun. musste aus persönlichen Gründen sein Gemeinderatsmandat im September zurücklegen. Bürgermeister Erich Trummer hat ihm in der Gemeinderatssitzung für sein Engagement für die Dorfgemeinschaft Dank ausgesprochen und Christoph Lapatschek als neuen Gemeinderat für das SPÖ Team Neutal angelobt. Der neue Gemeinderat ist 35 Jahre alt, zweifacher Familienvater und wohnt in der Feldäckersiedlung. Ebenso für das SPÖ Team Neutal wurde die Kindergartenpädagogin und zweifache Mutter Gabi Godovits (38) als neue Ersatzgemeinderätin angelobt, die in der Wiesengasse wohnt. Beide neuen Gemeinderatsmandatare bringen somit in jedem Fall viel Familienkompetenz ein. Der Bürgermeister wünschte beiden im Rahmen der Gemeinderatssitzung viel Erfolg und freut sich auf die Zusammenarbeit.



Gemeinsam erfolgreich sein und auch gemeinsam sparen!

Liebe Neutalerinnen, liebe Neutaler,

unser großes Dorferneuerungsfest am 16. November war ein voller Erfolg. Es war inspirierend, mit so vielen Mitwirkenden an diesem langjährigen Prozess, die großartige Auszeichnung mit dem Europäischen Dorferneuerungspreis in Gold zu feiern, diesen gemeinsamen Erfolg zu teilen und unsere Gemeinschaft zu stärken. Danke an alle, die dazu beigetragen haben, diesen besonderen Tag so unvergesslich zu machen.

Während wir diesen Erfolg mit Demut begreifen dürfen, ist es auch wichtig, weiterhin mit Mut und Weitblick unsere Zukunftsgemeinde zu gestalten. Die allgemeine schlechte Finanzsituation der Gemeinden in Österreich zwingt derzeit auch uns Neutaler auf ein Sparbudget zu achten. So werden wir es uns mit einer klugen und nachhaltigen Finanzverwaltung ermöglichen, auch in Zukunft wichtige Projekte und Initiativen zu realisieren. Gemeinsam können wir so - in weiterer Folge - Neutal wieder weiterentwickeln und unsere Lebensqualität verbessern. Ich bitte Sie, auch diese schwierige Situation gemeinsam anzupacken.

Jedenfalls wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest. Möge Ihnen diese Zeit des Jahres Freude, Erholung und neue Energie bringen. Lassen Sie uns mit Optimismus und Tatendrang ins neue Jahr starten.

Herzliche Grüße und frohe Weihnachten, Ihr Bürgermeister

Ausweitung Bürgerservice Postpartnerschaft

Unser Gschäft im Nahversorgungszentrum bietet mehr Öffnungszeiten

Mehr Bürgerservice und Kosteneinsparung im Gemeindebetrieb. Mit der neuen Situierung der Gemeinde-Postpartnerschaft in Unser Gschäft hat der Gemeinderat die Weichen für diese Zielsetzung gestellt.

Bereits ab Jänner 2025 wird im Nahversorgungszentrum Lebensraum dieses Bürgerservice mit kundenfreundlicherer Öffnungszeiten angeboten. Schließlich hatten zuletzt Bürgerinnen und Bürger die fehlende Freitagnachmittag-Öffnung kritisiert. Diese ist jetzt möglich und dazu kann die Postpart-

nerschaft auch noch am Samstagvormittag genutzt werden. Unser Nahversorgungszentrum Lebensraum, das als eines der Leitprojekte mit dem Europäischen Dorferneuerungspreis ausgezeichnet wurde, bekommt so eine weitere Aufwertung.

Neue Öffnungszeiten Postpartnerschaft ab 7.1.2025

(28 Stunden in Unser Gschäft)
Mo - Do und SA: 8:00 - 12:00 Uhr
Fr: 8:00 - 16:00 Uhr

Wussten Sie, dass ...

... die Gemeinde Neutal von LH Hans Peter Doskozil Spitzenbedarfszuweisungsmittel (z.B. im Jahr 2023 für das Nahversorgungszentrum und im Jahr 2024 für die geplante vorzeitige Kreditrückzahlung) erhalten hat?

Wenig Spielraum im Gemeindehaushalt

Auch in Neutal ist ein Sparbudget 2025 erforderlich

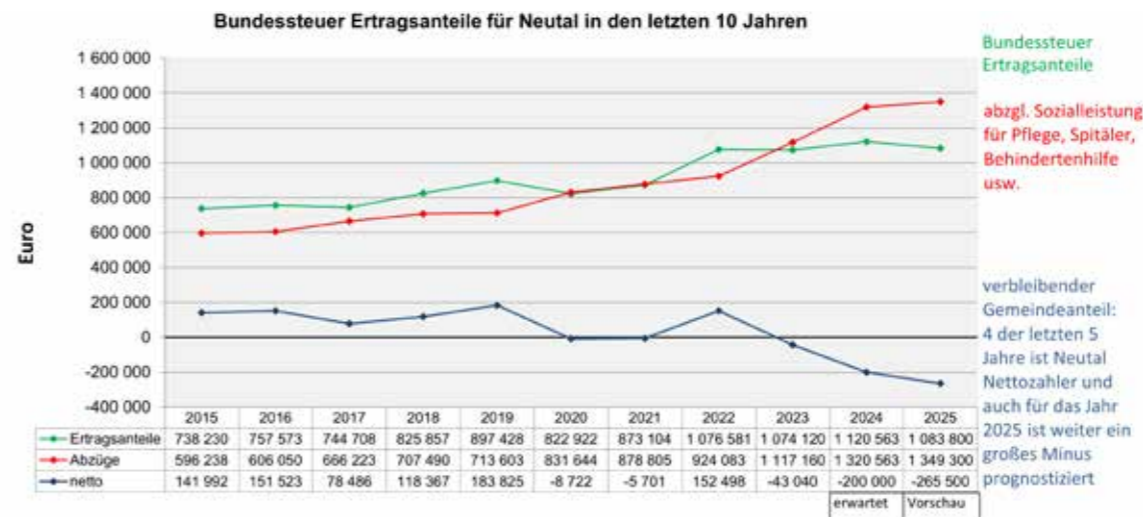
In fast allen Gemeinden in Österreich müssen, aufgrund der schwachen Bundeseinnahmen und der andererseits massiv gestiegenen Fixkosten, Projekte und Investitionen nach hinten verschoben oder gänzlich abgesagt werden. Mit der höchsten Abgabenlast pro Einwohner im ganzen Land aufgrund der eigenerwirtschafteten Einnahmen (z.B. Kommunalsteuer) hat Neutal die „Ausnahmesituation als Nettozahler“ hinsichtlich Bundessteuereinnahmen bzw. Landessozialbeiträge zu stemmen. Der Neutaler Gemeinderat verabschiedete deshalb einen Gemeindehaushalt 2025, der von klugem Sparen geprägt ist. Mit einer zeitlichen Streckung soll vor allem in die Aufschließung der Gemeindehausplätze Brunnäcker investiert werden.

Die Aufschließungskosten von insgesamt über 1 Million Euro für die 22 wunderschönen Gemeindehausplätze in der Ried Brunnäcker sollen jedenfalls auf mehrere Jahre gestreckt werden. Diese wichtige Investition für leistbares Wohnen im Ort und für unsere Zukunftsgemeinde mit jungen Familien stellt ja zum Teil eine Vorfinanzierung dar, da durch einen späteren

Bauplatzverkauf auch wieder Einnahmen lukriert werden.

Die Investition in die Umrüstung unserer Straßenbeleuchtung auf die energiesparende LED-Technologie (ca. 2/3 Stromesparung) wird mit dem 3. Bauabschnitt abgeschlossen und somit wird auch damit mittelfristig klug gespart.

Jedenfalls zeigt sich im Vergleich mit vielen anderen Gemeinden, dass wir Neutaler mit unserer aktiven Betriebsansiedlungsstrategie, die auch wesentliche Einnahmen bringt, in den letzten Jahren viel (soziale) Infrastruktur schaffen konnten und dass wir auch derzeit bei bundesweit schwieriger Gemeindefinanzsituation unsere Zukunftsgemeinde gestalten können.



Die größten Deckungsposten im Gemeindehaushalt 2025 für den Betrieb (ohne Infrastrukturerrichtungskosten!):

Sozialbeiträge Land (Pflege, Krankenanstalten, Behindertenhilfe usw.)	1.349.300,- €
Kinderbetreuung:	200.000,- €
Waldbad:	110.000,- €
Feuerwehr:	50.000,- €
Nahversorgung:	40.000,- €
Rettungsdienst + Notarzt:	30.000,- €
Vereine:	20.000,- €

Die größten außerordentlichen Investitionen im Gemeindehaushalt 2025:

Gemeindehausplätze Brunnäcker, Aufschließung 1. Teil	100.000,- €
LED Straßenbeleuchtung, Umrüstung, letzter Teil	50.000,- €
ASKÖ Tennisverein; Umrüstung Flutlicht auf LED	3.000,- €
Aufschließung Betriebsansiedlung	50.000,- €

Rückläufige Bundeseinnahmen und Kürzungen bei der Pflege vom Bund prognostizieren für Neutal für das Jahr 2025 eine Unterdeckung (Minus) bei den Ertragsanteilen von - 265.000 Euro, die den Spielraum für Investitionen wegfressen.

Wussten Sie, dass ...

... die Gemeinde Neutal mit 1.226 Euro pro Einwohner und Jahr die mit Abstand höchsten Beiträge im Burgenland für Soziales und Gesundheit trägt?

... die Gemeinde Neutal im Vergleich der 171 burgenländischen Gemeinden mit über 2.500 Euro pro Einwohner auch im Jahr 2023 die höchsten selbst erwirtschafteten Einnahmen pro Kopf (Steuerkraft) im ganzen Land aufweist und Neutal deshalb auch die höchsten Sozialbeiträge pro Einwohner für das Sozialwesen (z.B. Pflege, Krankenanstalten, Behindertenhilfe, Jugendwohlfahrt usw.) beiträgt?

Anmerkung: Neutal wird im Jahr 2025 voraussichtlich 1.349.300 Euro an dementsprechenden Sozialbeiträgen an das Land leisten, sodass wir aufgrund der rückläufigen Bundessteueranteilen sogar 265.500 Euro weniger Einnahmen vom Bund als Abzüge für den gemeinschaftlichen Sozialaufwand verbuchen müssen. D.h. Neutal ist mit rund 200.000 Euro im Jahr 2024 und 265.500 Euro im Jahr 2025 Nettozahler und muss diese Beträge von anderen Budgetposten einsparen.

Viele sagen schon „Unser Delikatessen-Geschäft“

Unser Nahversorger-Geschäft hat sich über die letzten 15 Monate zu einem festen Bestandteil unserer Gemeinde entwickelt. Mit einem breiten Sortiment an regionalen und qualitativ hochwertigen Produkten hat es sich einen Namen gemacht, der bereits weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt ist. Viele von uns nennen es schon liebevoll „Unser Delikatessen-Geschäft“.

Durch die enge Zusammenarbeit mit lokalen Produzenten und Bauern können wir in unserem eigenen Geschäft nicht nur die Frische und Qualität unserer Produkte garantieren, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung unserer lokalen Wirtschaft leisten. Jeder Einkauf in unserem Geschäft stärkt unsere Gemeinschaft und fördert nachhaltige Landwirtschaft.

Unser Marktteam dankt allen Kund*innen sehr herzlich und lädt alle Bürger*innen, die noch nicht zu den Stammkund*innen zählen, ein, Unser Geschäft zu besuchen und sich selbst von der erstklassigen Qualität und dem herzlichen Service zu überzeugen. Genießen Sie, was so viele unser Delikatessen-Geschäft nennen.

„Wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit unseren Kunden Unser Geschäft entwickeln konnten und wir so einen messbar großen Zuspruch erhalten.“
Das Marktteam von Unser Geschäft

Wir fördern regionale Betriebe, indem wir dort Qualitätsprodukte einkaufen und stellen so sicher, dass die Wertschöpfung hierbleibt. Denn das Nahe ist so gut – für unsere Umwelt und für den Zusammenhalt.

Ob handgemachte Aufstriche und Salate von unserem Marktteam, feinste Premium Fleisch-, Fisch- und Backwaren, die naturnah und nachhaltig hergestellt wurden oder besondere Spezialitäten – unser Geschäft bietet eine Auswahl, die jeden Gaumen verwöhnt. Die hohe Qualität der angebotenen Waren spiegelt die Hingabe und den Stolz wider, mit denen unsere lokalen Produzenten ihre Produkte herstellen.

Unser Geschäft
Nah&Frisch



Imkerei
Schlossmühle



1 Jahr Selbsthilfeprojekt Versorgungssicherheit

Über 60.000 Einkäufe pro Jahr in Unser Geschäft

Unser Selbsthilfeprojekt Nahversorgungszentrum Lebensraum mit Unser Geschäft Nah&Frisch wurde auch von der internationalen Jury zum Europäischen Dorferneuerungspreis als hervorragendes Vorzeigeprojekt ausgezeichnet. Nach einem Jahr Betrieb können wir Neutaler*innen heute mit Stolz sagen: Unser Geschäft bietet uns wertvolle Versorgungssicherheit, ist viel beachtet und beliebt.

Über 60.000 Einkäufe pro Jahr in Unser Geschäft bestätigen den Bedarf und den örtlichen Nutzen für die Bevölkerung. Die besonders erfreuliche Entwicklung der letzten Monate zeigt, dass die Neutaler*innen und das engagierte Marktteam um Marktleiter Fritz Müller Unser Geschäft gemeinsam gut weiterentwickelt haben.

Hans Peter Doskozil bei der Eröffnung versprochen, können wir damit in Neutal auch das beliebte Service einer Sonntagsöffnung anbieten. Durchschnittlich 70 Kund*innen nutzen bereits die Möglichkeit von frischem Gebäck und regionalem Einkauf am Sonntag. Aber auch das Service für Berufstätige, die schon zeitig in der Früh ab 5:30 Uhr ihre Jause brauchen, wird stark genutzt. Mit der Übernahme der Postpartnerstelle in Unser Geschäft wird auch dieses Service mit mehr Öffnungszeiten am Freitagnachmittag und Samstagvormittag weiter ausgebaut. Und mit über 200 günstigen „Jeden Tag-Produkten“ ist auch für alle Sparsparfordernisse etwas dabei.

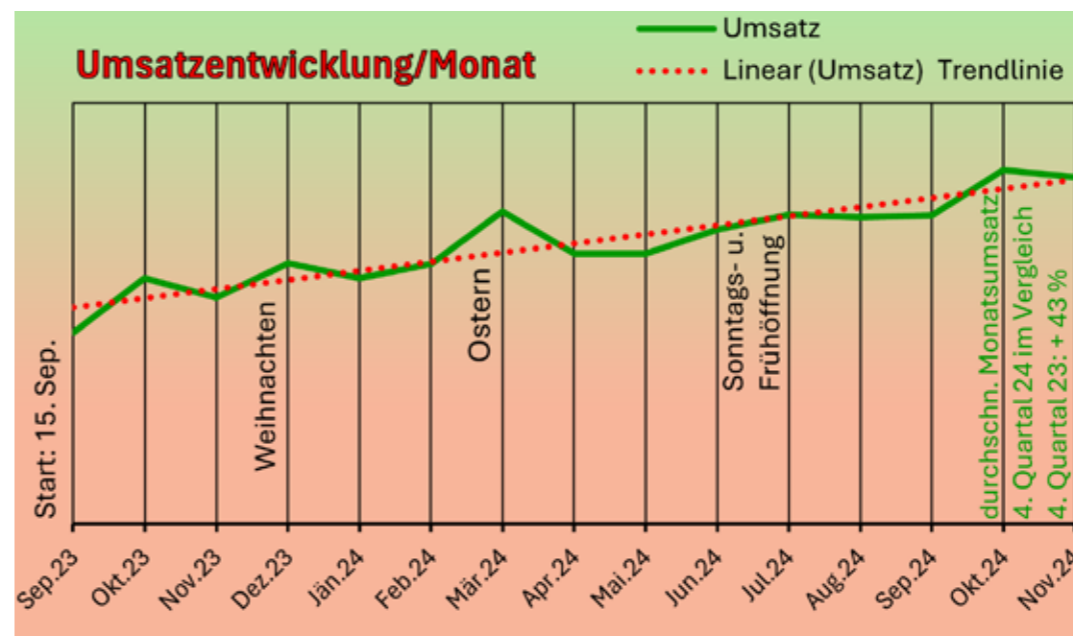
Sonntags- und Frühöffnung stark genutzt

Mit dem einzigartigen Hybridmarkt (Bedienung und personallose Selbstbedienung) sind wir Neutaler*innen wieder einen neuen Weg gegangen. Wie vom Landeshauptmann

Zahlen & Fakten zeigen weiter nach oben

Nachdem Unser Geschäft ein gemeindeeigenes Unternehmen ist, wird im Sinne der Transparenz dem Gemeinderat und der Bevölkerung regelmäßig ein Rechenschaftsbericht vom Betriebsverlauf erstellt. Die aktuelle Zwischenbilanz für die Neutalerinnen und Neutaler von ihrem Geschäft Nah&Frisch ist weiter erfreulich.

Der durchschnittliche Monatsumsatz des 4. Quartals 24 ist im Vergleich zum 4. Quartal 23 um + 43 % gestiegen.



Versprochen - gehalten! Bei der Eröffnung von Unser Geschäft versprach LH Hans Peter Doskozil erstmalig im Burgenland eine Sonderverordnung für Sonntagsöffnung für Märkte mit einem innovativen Selbstbedienungsmodell (ohne Personaleinsatz) wie in Neutal zu erlassen. Seit Juli ist auch dafür das Eröffnungsband durchschnittlich und das Versprechen eingelöst. Durchschnittlich 70 Kund*innen nutzen bereits diese Möglichkeit am Sonntag.

Neutal mit guter Daseinsvorsorge

Alles zusammen bringt uns unser Selbsthilfeprojekt Unser Geschäft Nah&Frisch die erwünschte und versprochene Versorgungssicherheit sowie einen wesentlichen Beitrag zur Lebensqualität in unserem Dorf. Schließlich müssen ja überall in ganz Österreich immer mehr Gemeinden ohne einem Nahversorger, einer Poststelle, einem Gast-

haus oder einem anderen Angebot für die Daseinsvorsorge auskommen.

Deshalb können die Neutaler*innen und alle Mitwirkenden sehr stolz auf ihre gemeinsam gut ausgebaute Infrastruktur in ihrer Gemeinde sein.

„Unser Marktteam und ich bedanken uns sehr herzlich bei unseren Kunden und freuen uns, dass wir auch künftig persönlich für Sie da sein dürfen!“
Marktleiter Fritz Müller

Marktteam neu aufgestellt

Service wurde bedarfsorientiert erweitert

Nachdem sich Annika Horvath und Irena Praljac beruflich neu orientiert haben, wurde das Marktteam mit den fach-erfahrenen Teilzeitkräften Sonja Reumann und Julijana Tremmel neu aufgestellt. Wir bedanken uns bei Annika und Irena für ihren Einsatz und freuen uns auf ein Miteinander

von Sonja und Julijana, die so wie Markt-leiter Fritz Müller, Marktleiterstellvertre-terin Christine Sachs und Janine Godovitsch im Marktservice persönlich für uns da sind. Das Marktteam bedankt sich bei Ihnen für Ihr Miteinander bei Ihren Einkäufen und

insbesondere für Ihr Verständnis bei der krankheitsbedingten Vertretung unseres Marktleiters Fritz Müller, den wir bei seiner weiteren Genesung alles Gute wünschen!



„Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten sowie ein gutes neues Jahr und sagen Danke!“

Ihr Marktteam

Fritz, Christine, Janine, Sonja, Julijana

Gutscheinkarten für den schnellen Einkauf und als ideales Geschenk!

Die Nah&Frisch Gutscheinkarte ist ein Gutschein mit einem frei wählbaren Betrag zwischen 10,- Euro und 200,- Euro und kann in unserem Geschäft gekauft und eingelöst werden.

Die Gutscheinkarte bietet an der Selbstbedienungskasse einen raschen Zahlungsvorgang und bietet sich deshalb auch für den schnellen Einkauf (z.B. einer Jause) an.



Schon 60 „XL100 Einkaufsboni“ zu je 100 Euro verlost!

- Jeden 1. Samstag im Monat um 10 Uhr werden 10 Nah&Frisch Gutscheinkarten zu je 100 € verlost;
- Gültig sind alle Einkaufsrechnungen über 100 Euro von Unser Gschäft vom Vormonat (Name u. Adresse auf Rückseite schreiben u. in die Gewinnbox werfen);
- Pro Verlosung ist max. ein Gewinner pro Name oder Adresse möglich;
- Eine Aktion der Unimarkt Gruppe für Unser Gschäft Nah&Frisch bis auf weiteres;
- Nächste Verlosung am 4. Jänner 2025



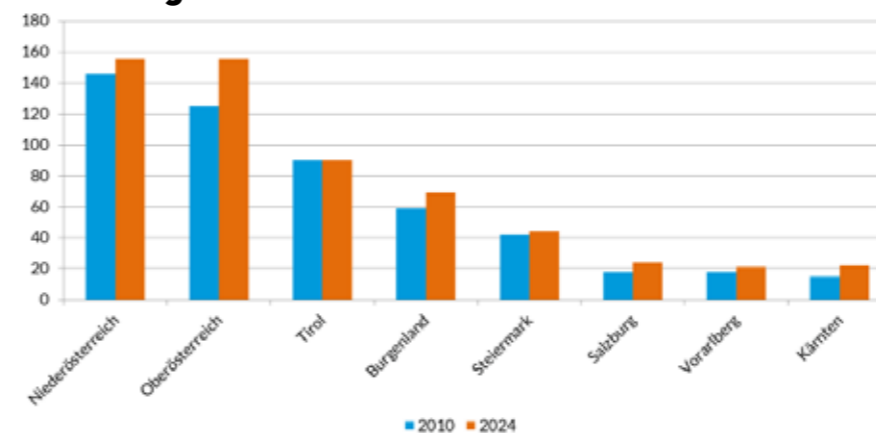
Unsere Zukunftsgemeinde braucht Infrastruktur!



Ortschefs stemmen sich gegen das Landsterben. Ihre Gemeinden übernehmen Dorfläden, Postfilialen und sogar Wirtshäuser – weil es sonst niemand tut. Die Bürger freut das, die Gemeindebudgets weniger.

Von Jakob Winter
26.05.24

Grafik: Im Burgenland sind bereits 70 von 171 Gemeinden (rd. 40 %) ohne Lebensmittelvollversorger.



Juli 2024; zwischenzeitlich erfolgte Gemeindefusionen (insbesondere Steiermark) wurden berücksichtigt
Quelle: RegioData-Standortdatenbank Einzelhandel

Die Zahl der Landgemeinden ohne Nahversorger steigt dramatisch. 600 (von insgesamt 2098 Gemeinden) sollen es österreichweit bereits sein, schätzt das Landwirtschaftsministerium. Ein Ende des Negativtrends ist nicht in Sicht. Mit dem Lebensmittelhändler stirbt oft der einzige Postpartner einer Gemeinde. Schon 717 Kommunen müssen auch deshalb ohne Post auskommen, 340 ohne Bankomaten. Es rechnet sich einfach nicht. Zu diesem Schluss kommen auch Wirte, Ärzte und so gut wie alle anderen Betriebe, die ein Dorf lebendig halten.

Zurück bleiben leere Geschäftslokale und Bürgermeister, die den Frust der Bevölkerung bei den nächsten Wahlen fürchten.

Zwar zählt der Betrieb von Lebensmittelgeschäften und Wirtshäusern nicht zu den Kernkompetenzen einer Gemeinde – trotzdem wählen immer mehr Bürgermeister die Flucht nach vorn und gründen gemeindeeigene GmbHs. Das Motto: Irgendwer muss es ja machen. Am Land ist die Planwirtschaft zurück, der Staat springt ein, wo Private auslassen.

Vielen der 2098 Gemeinden in Österreich mangelt es an Infrastruktur.

- 340 Gemeinden ohne Bankomaten (16 Prozent)
- 600 Gemeinden ohne Nahversorger (28,6 Prozent)
- 717 Gemeinden ohne Post (34,2 Prozent)

Quellen: Nationalbank, Landwirtschaftsministerium

„Wir werden es gemeinsam schaffen, die hohe Qualität unserer Versorgung und unseres Lebens im Dorf selbst nachhaltig zu sichern! Darauf können wir auch gemeinsam stolz sein.“

Bgm. Erich Trummer

Nahversorgungszentrum Lebensraum

Unser Gschäft Nah&Frisch - Öffnungszeiten:
MO - FR: 5:30 - 19:00 Uhr, SA: 6:30 - 12:00 Uhr, SO: 7:00 - 12:00 Uhr

Unser Gschäft Nah&Frisch - Bedienzeiten:
MO - DO: 5:30 - 12:30 Uhr, FR: 5:30 - 16:00 Uhr, SA: 6:30 - 12:00 Uhr

Unser Gschäft Postpartner - Bedienzeiten (ab 7.1.2025):
MO - DO und SA: 8:00 - 12:00 Uhr, FR: 8:00 - 16:00 Uhr

Generationenwechsel in der Trafik Rathmanner

Unsere Trafik Rathmanner ist ebenso ein wichtiger Teil der Nahversorgung, wie es auch Unser Gschäft, unsere Gastronomiebetriebe DaBuki, teD und Töpferstüberl sind. Darüber hinaus sind diese Einrichtungen ganz wichtige Treffpunkte für das soziale Leben in unserem Dorf. Mit der Übergabe der Trafik Rathmanner von unserer Susi an ihren Sohn Marco ist der Fortbestand dieser Traditionseinrichtung gewährleistet.

Vor rund 20 Jahren haben Hansi und Susi Rathmanner die Traditionstrafik von Erich und Anni Pinter übernommen und sofort nach ihrer Übernahme ausgebaut. Die gut sortierte Trafik, in der sich viele Pendlerinnen und Pendler schon zeitig in der Früh nicht nur mit gedruckten Informationen, sondern dazu auch mit mündlich überlieferten Neuigkeiten aus dem Dorf versorgen, ist aus dem Ort einfach nicht wegzudenken. Freilich hat sich in der Bedarfsdeckung auch über die Jahre viel verändert, aber zu den zahlreichen Gewinnern kann die Familie Rathmanner nicht nur Toto- und Lottospieler zählen, sondern mit Sicherheit auch die Dorfgemeinschaft. Wir danken Susi jedenfalls für ihr herzliches Bürgerservice

und wünschen ihr alles Gute im wohlverdienten Ruhestand. Ihrem Sohn Marco, der seit Jahren im Betrieb erfolgreich arbeitet, wünschen wir in seiner nunmehrigen Hauptverantwortung alles Gute und viel Erfolg!

**Ich kauf gern
VOR ORT
und schenke
REGIONAL.**

**Weihnachten:
Schenken Sie
Gutscheine von
Neutaler
Betrieben.**



**Hinweis:
Einweggetränkeverpackung-
Pfandrückgabeautomat in**

Unser Gschäft Nah&Frisch!

Neue Pfandverordnung in Österreich ab Anfang 2025: Auch die leere unversehrte Einweggetränkeverpackung mit dem Pfandlogo (siehe oben) kann ab Jänner 2025 beim Flaschenpfandautomaten in Unser Gschäft Nah&Frisch Neutal zurückgegeben und der Pfand mit 25 Cent pro Getränkepackung refundiert werden.



Sicherheit mit Erneuerbaren Energiegemeinschaften

Die Gemeinde Neutal ist schon seit dem Jahr 2022 Vorreiter

Die Öko-Gemeinde Neutal geht schon seit einigen Jahren einen umweltbewussten Weg. Im Bereich Energie wurde und wird beispielsweise in sparsame LED-Technologie und in die Umrüstung von Gasheizung auf Wärmepumpe investiert. Für diesen Betrieb wurden in den letzten Jahren Photovoltaikanlagen mit fast 200 KWpik installiert. Dieser erneuerbare und kostengünstige Strom wurde aber auch in eine gemeindeinterne Energiegemeinschaft eingespeist. Mit einem völlig neuen Angebot der Burgenland Energie soll dieser Weg der Versorgungs- und Preissicherheit noch ausgebaut werden.

Bei einer Infoveranstaltung der Energieberatung Burgenland und der Burgenland Energie im Sozialzentrum Neutal wurden auch viele Neutaler Bürgerinnen und Bürger beraten. Schließlich bietet die Burgenland Energie ein völlig neues Modell einer preisstabilen Energiegemeinschaft an, die die Vorteile der burgenländischen Wind- und Sonnenstromerzeugung für den Eigenverbrauch nutzt. Ergänzend zur gemeindeeigenen Energiegemeinschaft (mit der eigenen PV-Stromerzeugung) wird auch die Gemeinde Neutal auf dieses Modell der Versorgungssicherheit und Preissicherheit setzen.

Das Modell der Energiegemeinschaft „Fanclub Burgenland Energieunabhängig“ kurz zusammengefasst:

- Sicher und unabhängig von konventionellen Energieerzeugern.
- Für alle Haushalte, Unternehmen, Gemeinden und Vereine im Burgenland.
- Dauerhafte Energiepreissicherheit für alle Burgenländer*innen.

Deine Vorteile als Fanclubmitglied:

1. Strom aus Wind- und Photovoltaik-Anlagen der Burgenland Energie. Immer wenn im Burgenland der Wind weht oder die Sonne scheint.
2. Energiepreis von 10 Cent/kWh (exkl. USt.) und mit der eigenen PV-Anlage einspeisen um 7 Cent/kWh (exkl. USt.). Teilnahmegebühr 4 Euro (exkl. USt.) pro Monat pro Zählpunkt.
3. Für 20 Jahre; keine Indexierung; keine Bindung.

Mehr Informationen in deiner Gemeinde oder unter www.fcbe.at



Bürgermeister Erich Trummer und viele Bürgerinnen und Bürger informierten sich bei der Infoveranstaltung der Energieberatung Burgenland mit ihrem GF DI Wolfgang Koller an der Spitze.



Neutaler*innen teilten ihre Auszeichnung beim Dorferneuerungsfest in Gold

Vom Kleinbauerdorf zur europäischen Vorzeigegemeinde

Neutal erhielt am 13.9.2024 auf der Friedensburg Schlaining den „Europäischen Dorferneuerungspreis in Gold für eine ganzheitliche, nachhaltige, innovative und zeitgemäße Gemeinwesenentwicklung von herausragender Qualität“! Diese internationale Auszeichnung von Expertinnen und Experten in Sachen Dorf- und Gemeinwesenentwicklung ist für uns Neutaler*innen jedenfalls eine objektive Wertschätzung für den besonderen Neutaler Weg, den wir gemeinsam seit vielen Jahren, mit guter Zusammenarbeit und starkem Zusammenhalt über Ortsgrenzen hinaus, gehen.

Deshalb wurde diese ehrenvolle Auszeichnung ganz bewusst auch mit den Neutaler*innen und unseren zahlreichen verlässlichen Partnern und Unterstützern am 16. November 2024 in der „ausgezeichneten“ Sport- und Kulturhalle mit einem „Dorferneuerungsfest in Gold“ geteilt und würdig gefeiert. Dazu einige Blitzlichter und ein Pressespiegel ...

„Ein großes Danke allen Mitwirkenden für unseren großartigen Dorferneuerungsfesttag!“

Bgm. Erich Trummer



Bei allen Ortseinfahrten weisen Schilder auf unsere besondere Auszeichnung mit dem Europäischen Dorferneuerungspreis hin.



AUSZEICHNUNG

Europäischer Dorferneuerungspreis: Neutal mit Gold prämiert

Die Gemeinde Neutal wurde im Rennen um den Europäischen Dorferneuerungspreis mit der Kategorie „Gold“ ausgezeichnet.

NEUTAL Die Gemeinde Neutal wurde beim Wettbewerb um den Europäischen Dorferneuerungspreis 2024 vom Land Burgenland nominiert.

Eine internationale Expertenjury hatte dabei die Gemeinde Neutal genau unter die Lupe genommen und im Rahmen eines Rundgangs verschiedene Örtlichkeiten in Neutal besucht. Die Gemeinde Neutal war vom Juryteam in der methodisch-strategischen, wie auch inhaltlichen Ausrichtung und Wirkung bewertet worden.

„Nachdem wir Neutaler bereits im Jahr 2006 einen Anerkennungspreis bei diesem internationalen Bewerb erhalten haben, wurde unsere gemeinsame Aufbauleistung für unsere Zukunftsgemeinde nun sogar mit der Kategorie ‚Gold‘ prämiert“, freut sich Bürgermeister Erich Trummer, der außerdem betont, dass die Vielzahl an hochwertigen Infrastruktureinrichtungen in Neutal bei der Jury großen Anklang fand. Im Rahmen der Dorferneuerung in den vergangenen 25 Jahren gab es in Neutal eine breit gefächerte Ortskerngestaltung, eine Grünraumgestaltung, eine soziale und kulturelle Dorferneuerung sowie eine Dorferneuerung in Freizeit, Tourismus und Wirtschaft.

Von Sport- und Kulturhalle bis Nahversorgungszentrum

Die umfassende Dorferneuerung mit den aktuellen Leitprojekten Nahversorgungszentrum Lebensraum sowie Sport- und

Kulturhalle wurde von der Fachjury mit Gold „für eine ganzheitliche, nachhaltige, innovative und zeitgemäße Gemeinwesenentwicklung von herausragender Qualität“ ausgezeichnet. „Diese objektive Anerkennung der herausragenden Neutaler Dorfentwicklung haben sich die Neutalerinnen und Neutaler redlich verdient“, gratulierte Landeshauptmann Hans Peter Doskozil. Auch die Dorferneuerungslandesrätin und Landeshauptmann-Stellvertreterin Astrid Eisenkopf brachte ihre Glückwünsche zum Ausdruck: „Wir haben mit der Nominierung zum Dorferneuerungspreis gezielt auf Neutal gesetzt. Gratulation zur Würdigung der tollen Dorfentwicklung.“

„Neutaler Weg weiterhin mit Innovation gestalten“

„Ich denke, wir können auf diese besondere Beurteilung unseres Wirkens gemeinsam sehr stolz sein und es zeigt die Richtigkeit unseres Weges“, so Bürgermeister Erich Trummer. „Ich bin auch überzeugt, dass uns diese Rückenstärkung sehr viel Kraft gibt, um diesen Neutaler Weg weiter offensiv und mit Innovation zu gestalten. Der erstmalige Hybridbetrieb (ein Mix aus Bedienung und Selbstbedienung) in Unser Gschäft Nah&Frisch, die Kooperation zwischen der Gemeinde und der Fleischerei Hatwagner und nun die erstmalige Sonntagsöffnung im Burgenland in Unser Gschäft sind ein gutes Beispiel dafür.“



Bei der Plakette zum Europäischen Dorferneuerungspreis für Neutal aus dem Jahr 2006 mit der Expertenjury. Nina Rebelein, Robert Krasser, Zlatica Csonotos Šimoňáková und Bürgermeister Erich Trummer. Foto: Gemeinde Neutal



Vorm „Unser Gschäft“. Bürgermeister Erich Trummer betont, dass auch der erstmalige Hybridbetrieb (ein Mix aus Bedienung und Selbstbedienung) ein Beispiel für den „Neutaler Weg“ ist.

Neutal ist eine Vorzeigegemeinde

Dorferneuerungspreis in Gold für den 1100-Einwohner-Ort nahe Oberpullendorf

Stolz präsentierte Bürgermeister Erich Trummer (SPÖ) die Urkunde, die ihm im Beisein politischer Prominenz auf Burg Schlaining überreicht wurde: Seine mittelburgenländische Gemeinde Neutal wurde mit dem Europäischen Dorferneuerungspreis in der Kategorie Gold ausgezeichnet.

Nicht zuletzt durch die entsprechende Förderkulisse von Land und Europäischer Union sei die Dorferneuerung im Burgenland zu einer Erfolgsgeschichte geworden, so Landeshauptmann Hans Peter Doskozil. „Dieser Preis ist eine Bestätigung für besonders lebenswerte Dörfer. Bei der Dorferneuerung gewinnt die gesamte Bevölkerung!“

Neutal habe sich laut Jury in beeindruckender Art vom ehemaligen Bauerndorf über ein Pendler- und Maurerdorf bis heute zur modernen Technologie- und Tourismusgemeinde entwickelt. In der Gemeinde wurde das Ortszentrum umgestaltet und eine neue, multifunktionale Sport- und Kulturhalle ohne zusätzliche Bodenversiegelung errichtet. Verwendet wurden ausschließlich natürliche Materialien.

Neben Neutal waren in der Gold-Kategorie des Wettbewerbs mit der Region Hermagor (Kärnten), Oberhofen im Inntal (Tirol) und Reinsberg (Niederösterreich) drei weitere österreichische Kommunen erfolgreich.



Illustre Gratulanten-Schar rund um Ortschef Trummer



Die multifunktionale Sport- und Kulturhalle in Neutal wurde ohne zusätzliche Bodenversiegelung errichtet.

Unser lebens- und liebenswertes Neutal

Zusammenfassung unseres Miteinanders zum europäischen Dorferneuerungspreis

Wohlfühlgemeinde, Vorzeigegemeinde, Kinderbetreuungszentrum, Wirtschaftskraft, Ortskernbelebung, Unser Geschäft-Selbsthilfe, Dorferneuerungspreis, Hochwasserschutz, Sport- und Kulturhalle, Öko-Gemeinde, Miteinander, Waldbad, Leerstandnutzung, Nahversorgungszentrum, ökologisch, Pflegezentrum, Technologie, Tourismus, Grünraumgestaltung, Zukunftsgemeinde, Platz der Arbeit, Mübe, Jobs, sozial, sicher, Vereine, E. Mul, Rudolph

Jurybeurteilung:

„Die Gemeinde Neutal (ca. 1.120 Einwohnende) hat sich in beeindruckender Art und Weise vom ehemaligen Bauerndorf über ein Pendler- und Maurerdorf bis heute zur modernen Technologie- und Tourismusgemeinde entwickelt.“

„Diese Entwicklung hat die Gemeinde einem visionären Denken und Handeln sowie einer umfassenden Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung unter dem Motto „Mit den Menschen für die Menschen“ zu verdanken.“

Wirtschaftspartner freuen sich mit uns Neutalern

Das Neutaler Miteinander in der Bevölkerung und mit unseren Partnern in der Politik und Wirtschaft ist ein wesentliches Erfolgskriterium für den Neutaler Weg. Die gute Zusammenarbeit und der Zusammenhalt wird beispielsweise auch mit dem nachstehenden Gratulationsschreiben des Vorstandsvorsitzenden Michael Schuch vom weltweit tätigen Swarco Konzern dokumentiert. Die Gemeindevertretung ist dem Swarco Management sowie auch allen Neutaler Wirtschaftspartnern für ihre Zusammenarbeit sehr dankbar.

Anm.: Swarco, als Neutals größter Arbeitgeber, erwirtschaftet in 80 Ländern mit über 5300 Mitarbeiter*innen einen Jahresumsatz von über 1,1 Milliarden Euro und ist mit seinem Standort Swarco Futurit

Neutal Weltmarktführer bei Verkehrsampeln. Der Standort Neutal wird derzeit mit einer Investition von rund 6 Millionen Euro ausgebaut und zukunftsfit gemacht.

Beim Dorferneuerungsfest war vom größten Neutaler Arbeitgeber Swarco Futurit Betriebsleiter Artur Schubert vertreten und unterstrich somit die gute Zusammenarbeit zwischen Swarco und Gemeinde.

swarco The Better Way. Every Day.

INGEGANGEN
06. Nov. 2024

Gemeinde Neutal
Herrn Bürgermeister Erich Trummer
Hauptstr. 47
7343 Neutal

Wattens, im November 2024

GRATULATION ZUM DORFERNEUERUNGSPREIS IN GOLD

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Erich!

Mit großer Freude haben wir die Auszeichnung Neutals mit dem „Europäischen Dorferneuerungspreis in Gold für eine ganzheitliche, nachhaltige, innovative und zeitgemäße Gemeinwesensentwicklung von herausragender Qualität“ aufgenommen.

Nach dem Anerkennungspreis aus dem Jahre 2006 ist dies eine hervorragende Bestätigung für die Weiterentwicklung Neutals in baulicher, sozialer, kultureller und ökologischer Hinsicht. Neutal hat sich von einem vorwiegend landwirtschaftlich orientierten Dorf zu einer Technologie- und Tourismusgemeinde gemauert, die Lebensqualität, ein funktionales Gemeindezentrum mit Nahversorgung und einen ökologischen Lebensraum bietet, der sich durch ein vielseitiges kulturelles und sportliches Umfeld für eine engagierte Bevölkerung auszeichnet und ein lebendiges Vereinsleben fördert. Nicht zu vernachlässigen ist die Bedeutung Neutals als wesentlicher Wirtschaftsstandort im Mittelburgenland, der zahlreiche gewerbliche und industrielle Arbeitsplätze bietet. Wir als SWARCO fühlen uns wohl in Neutal und investieren weiter in unseren Standort an der Manfred-Swarovski-Straße, von wo aus Verkehrssicherheit in die ganze Welt exportiert wird.

Lieber Erich, diese erfolgreiche Entwicklung Neutals ist nicht nur ein Beweis für dein unermüdliches Engagement als Innovator, Brückenbauer, Vordenker und Wirtschaftspartner, sondern auch ein Ergebnis der Kontinuität deiner inzwischen mehr als zwei Jahrzehnte währenden Führungsarbeit als Bürgermeister Neutals. Dazu gratulieren ich dir und deinem Team auch im Namen meiner Vorstandskollegen auf das Herzlichste und wünsche weiterhin viel Erfolg bei der Weiterentwicklung der ausgezeichneten Gemeinde Neutal.

Beste Grüße

Michael Schuch
Michael Schuch
CEO der SWARCO AG



Auch BUZ Vorstandsvorsitzender und AMS Geschäftsstellenleiter Markus Plattner und BUZ Geschäftsführer Christian Vlasich sowie Geschäftsführer Martin Rathmanner von der Rathmanner Firmengruppe waren als wichtige Gemeindepартner bei unserem Dorferneuerungsfest in Gold dabei.



Vize-Bgm. a.D. Hans Pinter mit den wichtigen Gemeindepартnern Landesbaudirektor Wolfgang Heckenast, dem geschäftsführenden Gesellschafter Richard Woschitz von RWE und dem Betriebsleiter von Handler Neutal, Georg Gager.





Unsere Volksschulkinder eröffneten den Festakt mit der Landeshymne.



Gemeindevorstand Christian Payer fragte im Interview die Vereinsobmänner, wie die Dorferneuerung für ihre Vereine wirkt.



Neutaler Musiker von der Zentralmusikschule Oberpullendorf sorgten für eine schöne musikalische Umrahmung des Festaktes.



Unser Kirchenchor sang die Europahymne. Auch die Ehrengäste waren von den Darbietungen angetan.



Als „Belohnung“ für ihre Darbietung gab es für die Volksschulkinder unsere Silbermünze „Ein NeuTaler“. LH Stv. Astrid Eisenkopf und LR Heinrich Dorner zeigten sich von der Organisation unseres Dorferneuerungsfestes in Gold begeistert.





Der Ausschank war eine Demonstration des Neutaler Miteinanders unserer Vereinsfunktionäre.



Das Imbiss-Buffet wurde von den Mitarbeiterinnen von Unser Geschäft mit Unterstützung der Familie Hatwagner bereitgestellt. Unsere Gemeindebediensteten haben die Veranstaltung professionell vorbereitet und packten auch während des Dorferneuerungsfestes kräftig an.



Für ausgelassene Stimmung sorgten die Schürzenträger und DJ Jogi. Maria Eigner spendete 300 hausgemachte Gammel-pogatscherl.



Kaffee und Kuchen wurde von den Pädagoginnen, Mitarbeiterinnen und Eltern des Kinderbetreuungsentrums und der Volksschule angeboten. Die Weinbar wurde von den MUBA-Funktionären und die Schnapsbar im Freien von unserer Jugend von der BUMA erledigt.

Wir teilen unseren gemeinsamen Erfolg mit allen Mitwirkenden und sagen DANKE!



Intensive 2. Jahreshälfte für die Feuerwehr Neutal

Die Feuerwehr Neutal konnte im 2. Halbjahr 2024 zahlreiche Einsätze erfolgreich meistern. Neben den Brandalarmen, ausgelöst durch Brandmeldeanlagen in Industrie- bzw. öffentlichen Gebäuden, rückten die Florianis auch zu Unwetter-Einsätzen aus. Im Monat Oktober konnten auch zwei spektakuläre technische Einsätze absolviert werden.

Auf gesellschaftlicher Ebene fand am 31. Oktober 2024 die Halloween-Party im Feuerwehrhaus statt. Speziell für die jüngsten Gäste war die Veranstaltung ein großer Spaß. Viele Besucher kamen auch schaurig schön verkleidet ins Rüsthaus, darunter auch viele Kinder. Das Team der Feuerwehr sorgte für das leibliche Wohl der Gäste.

Nur wenige Tage später, am 03.11.2024 (Kategorie Bronze und Kategorie Silber) der Brand-Dienst-Leistungsprüfung (BDLP).

Folgende Mitglieder konnten die begehrten Abzeichen erringen:

Abzeichen in Bronze:

- Andreas KAINZ
- Johannes LOIBL

Abzeichen in Silber:

- Franz Peter SCHÜTZ
- Pascal SCHÜTZ
- Norbert STRODL
- Christian TRUMMER
- Pamela SCHRÖDL
- Florian SCHRÖDL



Hochwasserschutzmaßnahme Schwabenhof

Nachdem sich bei Starkregenereignissen in Schwabenhof – trotz Rückhaltebecken - zuletzt immer wieder Straßenvermurungen ereignet haben, wurde von der Gemeinde, in Zusammenarbeit mit der Bau- und Verkehrsabteilung des Landes Burgenland, im Einzugsbereich Ried Diho, bereits im Jahr 2023 eine Schutzmaßnahme gesetzt. In diesem Jahr wurden noch die Wassereinläufe in den Vorfluter Stooberbach massiv ausgebaut, sodass diese außergewöhnlichen Regenmengen kontrolliert über den Oberflächenwasserkanal in den Bach abgeführt werden können.



14.400 Bio-Essen pro Jahr von Sozialpartner Franz Drescher

Erfolgsgeschichte Essen auf Rädern

Eine wahre Erfolgsgeschichte ist die Sozialpartnerschaft zwischen der Gemeinde Neutal und Franz Drescher. So werden ergänzend zum Vorzeigepflegezentrum Neutal und dem Betreuten Wohnen im SoWoNeu im Rahmen dieser Partnerschaft auch das Neutaler Sozialangebot der Bio-Essenslieferungen für Kinder von einem Jahr bis Hochaltrige über 90 Jahre abgewickelt. Die Gemeinde leistet dazu einen jährlichen Gemeindeförderbeitrag von insgesamt rund 5.600 Euro.

365 Tage im Jahr kocht der Familienbetrieb Franz Drescher für Neutaler Bürger*innen mit hoher Bio-Essensqualität. Besonders das Gemeindeförderprojekt „Essen auf Rädern“ stellt dabei eine enorme logistische Herausforderung dar, die vor allem auch durch einen hohen Einsatz und persönlicher Küchenmitwirkung von Inge Drescher vorbildlich bewältigt wird. Die ständig steigende Klientenzahl ist offensichtlich ein Beleg für die Zufriedenheit der älteren Generation. Hausmannskost in Bioqualität, persönlich vor die Haustüre geliefert und dazu noch zu einem fairen Preis (der auch noch von der Gemeinde gestützt ist) ist ein Sozialservice, das tatsächlich etwas Außergewöhnliches ist. Die Gemeindevertretung zeigt sich jedenfalls sehr dankbar gegenüber ihrem verlässlichen Sozialpartner Drescher.

„Soziale Verantwortung bedeutet für mich an 365 Tagen im Jahr auch mit Essen für Bedürftige da zu sein.“
Franz Drescher

- Essen auf Rädern: 6.600 Portionen/Jahr
- SoWoNeu: Betreutes Wohnen und Seniorentageszentrum: 1.200 Portionen/Jahr
- Gemeindeförderbeitrag: 2.340 Euro
- Kinderkrippe, Kindergarten und Volksschule: 6.600 Portionen/Jahr
- Gemeindeförderbeitrag: 3.300 Euro

Jahresbilanz: 14.400 Bio-Essen pro Jahr mit 5.600 Euro Gemeindeförderbeitrag



Gesundes Dorf - Kindernotfallkurs



Die Gemeinde Neutal bot im Rahmen des Projektes Gesundes Dorf im Sozial- und Gesundheitsausschuss zum zweiten Mal nach 2021 einen Kindernotfallkurs an und finanzierte diesen auch größtenteils. Es waren Eltern, Großeltern, Pädagoginnen & Pädagogen sowie alle interessierten Personen eingeladen, an dem Kurs teilzunehmen, um in Notfällen mit Kindern richtig reagieren zu können.

Der Kurs, an dem 12 Neutalerinnen und Neutaler teilnahmen, fand am Samstag, dem 02. November im Mehrzwecksaal statt. Die Lehrbeauftragte des Roten Kreuzes, Frau Barbara Bader, leitete den sechsstündigen Kurs.

GRⁱⁿ Christina Trummer machte sich am Kurstag, in Vertretung von Obfrau GRⁱⁿ Lisa Godovitsch, ein Bild vor Ort. Sie beobachtete interessierte Kursteilnehmer*innen, die wissbegierig die einzelnen Übungen probierten.



Das Gesunde Dorf Neutal lädt Sie am Freitag, dem 17. Jänner 2025 recht herzlich zum Vortrag

„Zucker in unserer Ernährung“ –

Wann tut der Süßmacher gut und wann ist er schädlich?

ein!

- Wann? Freitag, 17. Jänner 2025 – 18:00 Uhr
- Wo? Mehrzwecksaal Neutal
- Vortragende: Diätologin Birgit Brunner

Gabi Godovits neue Kindergartenleiterin

In der Gemeinderatssitzung im September wurde einstimmig beschlossen, dass Simone Schilling als neue pädagogische Kraft für die bisherige Kindergartenleiterin Gabi Schütz eingestellt wird. Gabi Godovits übernimmt ab Jänner 2025 die Kindergartenleitung.

Die bisherige Kindergartenleiterin Gabi Schütz wurde von allen Kindern und vom Team in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Auch die Gemeindevertretung mit Bgm. Erich Trummer und Amtsleiter Markus Josef überreichten ihr zum Abschied einen Blumenstrauß. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge wünschen wir Gabi Schütz eine wunderschöne Zeit mit ihren Liebsten.



Ausbau Vereinbarkeit „Familie & Beruf“

Aufgrund erhöhter Nachfrage wurde beschlossen, dass ab 1. Oktober 2024 eine erweiterte Frühbetreuung für Kindergarten- und Volksschulkinder für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit folgenden Rahmenbedingungen eingeführt wird:

Die Frühbetreuung der Kindergarten- und Volksschulkinder findet zu den Kindergartenöffnungstagen, von Montag bis Freitag ab 07:00 Uhr bis zum Unterrichtsbeginn, in den Räumlichkeiten des Kindergartens statt.

Ganzjährige Öffnung:

Um das Betreuungsangebot für die „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ in den Ferienzeiten gemäß dem Bedarf der Eltern planen zu können bzw. die entsprechenden Betreuungsressourcen zeitgerecht bereitstellen zu können, wurde zwischen den Gemeinden Neutal, Stoob und Markt St. Martin eine Gemeindekooperation für die Kinderbetreuung im Alter von 3 bis 6 Jahren abgeschlossen.



15 Jahre Kinderbetreuungszentrum

Am 12. Oktober 2024 feierte das Kinderbildungs- und Betreuungszentrum Neutal sein 15-jähriges Jubiläum. Dieses besondere Ereignis gab dem Team und den Besuchern die Gelegenheit zurückzu-

blicken, die vergangenen Jahre zu würdigen und einen Ausblick auf die Zukunft zu wagen. Die Kinder, angefangen bei unseren jüngsten über die Kindergartenkinder bis hin zu unseren Nachmikids bereiteten ein

buntes Programm vor, welches sie mit viel Freude den zahlreichen Gästen darboten.



Laternenfest

Auch heuer feierten unsere Kindergartenkinder wieder das traditionelle Laternenfest. Ein paar Tage nach dem Fest, besuchten die Kinder mit ihren Pädago-

ginnen und ihrer Helferin das Pflegezentrum Drescher. Die Kinder wiederholten ihr Festprogramm für die Bewohner und konnten so viele strahlende Gesichter sehen.



„Ich geh mit meiner Laterne“, sangen zum Martinsfest die Kinder der Kinderkrippe. Der „Regenbogenfisch“ und das „Kleine Wir“ waren heuer die Figuren, die als Laternen erstrahlten.

Gesunder Kindergarten

Unser Kindergarten hat nach einem positiv abgeschlossenen Audit das Zertifikat „Gesunder Kindergarten Burgenland“ erhalten. Es wurden alle Ernährungs- und Bewegungskriterien im Kindergarten erfüllt und vom Team und den Eltern mitgetragen.

Im Rahmen des Projektes „Gesunder Kindergarten Burgenland“ nahmen einige Kindergartenkinder am Workshop zum Thema „Gesunde Ernährung“ teil. Sie wussten schon vieles und konnten noch einiges lernen.



Trucker Charity spendet für unsere Kinder

Der Verein „Truck Warrior Burgenland“ veranstaltete Ende Juni 2024 zum zweiten Mal ein großes Fest, um in Not geratene Lastwagen-Lenker und deren Familien zu unterstützen. Rund 100 LKWs kamen zu dem Treffen für den sozialen Zweck ins Fahrtechnikzentrum Neutal und erbrachten auch finanzielle Beiträge, um eine in Not geratene „Trucker-Familie“ zu unterstützen. Ein Teil des Reinerlöses aus der Veranstaltung wurde nun vom Obmann des Vereines, Dominik Pendl aus Neckenmarkt, im Beisein weiterer Vorstandsmitglieder und Bürgermeister Erich Trummer sowie der Pädagoginnen, der Kinderkrippe und dem Kindergarten Neutal übergeben. Der Bürgermeister bedankte sich stellvertretend für die Kinder beim Vereinsobmann für die insgesamt 1.000 Euro, die eine gemeinnützige Verwendung für die Kinder finden werden. Im Jahr 2025 soll am 14. und 15. Juni jedenfalls neuerlich ein Charity LKW-Treffen mit einem tollen Rahmenprogramm in Neutal stattfinden, zu der auch wieder die ganze Bevölkerung eingeladen ist.



Aus der Schule geplaudert ...

Schwerpunkt Verkehrs- und Mobilitätsbildung

Zu diesem übergreifenden Thema des Lehrplans NEU fanden im Oktober schwerpunktmäßige Workshops in den einzelnen Klassen statt:

1. Easy Driver Radworkshop
2. AUVA Radworkshop
3. AUVA CoPiloten-Training
4. Hallo Auto!
5. Freiwillige Radfahrprüfung

Der Ausbau der motorischen Fähigkeiten stand im Vordergrund. Mit spielerischen Übungen im Standbetrieb oder im Parcours wurde je nach Altersgruppe die Geschicklichkeit trainiert und somit die Voraussetzungen für eine stabile Bewegung im Verkehrsraum geschaffen. Die Kinder wurden durch vorbereitende Übungen an die Bewegung in der Verkehrswirklichkeit herangeführt, um auch Sicherheit in alltäglichen Verkehrssituationen zu gewinnen.

- Übungen für stabiles Geradeausfahren
- Übungen fürs Stehenbleiben
- Gleichgewichts- und Stabilitätsübungen auf dem Fahrrad (Kurven, Schlangenlinienfahren, Fahren auf Unebenheiten etc.)
- Übungen für zielgerichtetes Bremsen, einhändiges Fahren, Schalten und Zurückschauen
- Verkehrszeichen erkennen und deren Bedeutung praktisch anwenden
- Übungen zur Interaktion mit Verkehrsteilnehmenden (z. B. Zufußgehende am Zebrastreifen, etc.)



Freiwillige Radfahrprüfung

Alle Kinder können, ab dem vollendeten 9. Lebensjahr und besuchter 4. Schulstufe oder ab vollendetem 10. Lebensjahr die Prüfung ablegen, die sie dazu berechtigt, schon vor Erreichen des 12. Lebens-

jahres ohne Begleitung eines Erwachsenen auf öffentlichen Straßen Rad zu fahren. Die Freiwillige Radfahrprüfung wurde in der Öko-Volksschule wieder in Kooperation mit der Polizei durchgeführt.

Gratulation an die Kinder der 4. Schulstufe zur bestandenen theoretischen und praktischen Fahrradprüfung!



ARBÖ Warnwestenaktion

Die Taferklassler erhielten auch dieses Jahr vom ARBÖ Warnwesten zu ihrer Sicherheit im Straßenverkehr. Diese wurden von ARBÖ-Landesgeschäftsführer Martin Heissenberger und ARBÖ-Neutal Obmann Ing. Gerhard Godowitsch überreicht.

Von links nach rechts: Nico Eigner, Luena Seferaj, Luisa Maurer, Alina Seferaj, Diana Gashi, Michelle Hahn, Annalena Reiner, Stefanos Psomiadis, Ben Fuchs, Tim Predl, Emma Stocker und Ellen Feymann



Erster Schulausflug

Nach dem Besuch des sehr unterhaltenden Theaterstückes „Krähe und Bär“ im KUZ Mattersburg ging es mit dem Bus zur Burgruine Landsee, wo sie VDi.R. Erich Schuneritsch bereits erwartete, um ihnen die Geschichte dieser größten Burgruine Mitteleuropas inmitten des Naturparks Landseer Berge näher zu bringen. Über das große gut erhaltene Eingangstor, über Brücken und Innenhöfe kamen sie zu „Don Jon“, dem Burgfried. Auf dessen Aussichtsplattform hatten sie einen herrlichen Rundblick über das Mittelburgenland bis in die Bucklige Welt.



Lesenacht

Am 24.10. erlebte die 3. Schulstufe ihre erste Lesenacht! Gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Cathy Kirnbauer und der Lehrerin Julia Lehrner schnupperten sie in das Buch „Eine magische Lesenacht“ von Thomas Montasser ein. Gelesen wurde an verschiedenen Orten – im Turnsaal, im Klassenzimmer, in der Schulbibliothek und sogar draußen in der Freiluftklasse. Die Kinder

hatten großen Spaß daran, selbst vorzulesen. Zwischendurch gab es ein selbstgekokochtes Abendessen und die Süßigkeiten durften auch später als „Betthupferl“ nicht fehlen.

Unter einem Sternenhimmel wurde ein Taschenlampenspaziergang durch Neutal gemacht. Zurück in der Schule wurde es richtig gemütlich: Die Kinder machten sich

bettfertig und kuschelten sich in ihre Schlafsäcke. Es wurden noch einige Kapitel aus dem Buch vorgelesen, bevor die Kinder in ihren eigenen Büchern versanken. Nach einer spannenden Nacht im Turnsaal ließ man die Lesenacht mit einem gemeinsamen Frühstück entspannt ausklingen – ein besonderes Erlebnis, das allen sicher lange in Erinnerung bleiben wird.





Lesesommer-Abschlusspicknick 2024

Der Lesesommer startete am 13. Juni 2024 in der Bücherei mit einem Eis für alle Kinder, die sich ihren Lese(s)pass holten und endete mit einem Spaziergang und einem Lesepicknick. Für jedes entlehnte und gelesene Buch gab es für Vor- & Volksschulkinder einen Stempel im Lesepass. Insgesamt wurden 252 Bücher an Kinder entlehnt, das heißt, dass 28 Kinder ihre vollen Lesepässe in die Bücherei brachten! Bei herrlichem Picknickwetter trafen sich 20 Kinder in der Bücherei, um gemeinsam entlang des Stooberbaches bis zum Pavillon zu spazieren. Da Lesen gemeinsam Freude macht, wurde aus dem Buch „Mats und die Wundersteine“ mitten in der Natur vorgelesen. Die anwesenden Kinder lauschten mit Begeisterung der Geschichte und suchten im Anschluss ihren eigenen „Wunderstein“, den sie nach Belieben bemalten und zum Leuchten brachten. Zur Stärkung gab es ein Picknick mit Pizzaschnecken und Getränken. Zurück in der Bücherei wurden die fleißigen Leseratten mit der Lesesommerurkunde und einem Beach Tennis Set für ihren Fleiß in den Sommerferien belohnt.



Heuer wurden über 2200 Medien verliehen!
Über 80 neue druckfrische Bücher warten darauf, gelesen zu werden!

Weinlesen 6.0 mit Autorin Barbara Smrzka und Winzer Manuel Wieder

Am Freitag, dem 04. Oktober war die Sport- und Kulturhalle Schauplatz einer fesselnden Buchpräsentation. Das Team der Bücherei Neutal lud zu einem gleichermaßen spannenden wie weinseligen Abend unter dem Titel „Weinlesen 6.0“. Autorin Barbara Smrzka las aus ihrem ersten Gartenkrimi „Perle vom Wienerwald“, der sowohl Spannung als auch Humor verspricht und dabei mit authentischem Wiener Lokalkolorit aufwartet. In ihrem Krimi ist nicht „der Mörder der Gärtner“, sondern eine Profigärtnerin wird zur Laiendetektivin. In einer anschließenden Fragerunde gab die Autorin gerne Auskunft zu zahlreichen Fragen und signierte die erworbenen Bücher, die von der Buchhandlung Felix Emmer aus Steinberg-Dörfel angeboten wurden. Winzer Manuel Wieder aus Neckenmarkt präsentierte seine Weine und brachte höchst sympathisch den anwesenden Gästen die edlen Tropfen näher.



Das Büchereiteam wünscht allen Leser*innen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2025!
Weihnachtsferien auch in der Bücherei:
Ab 07.01.2025 sind wir wieder für dich da!

Auch die Kultur kommt in Neutal nicht zu kurz

Ausstellung Josef Rejcovsky im Muba

Nach dem vom Kultur- und Veranstaltungsausschuss unterstützten Frühlingskonzert und dem Public Viewing anlässlich der Fußball-EM wurde nun die dritte Veranstaltung, diesmal gemeinsam mit dem MUBA, durchgeführt. Am Vorabend des Nationalfeiertags wurde im MUBA die Ausstellung von Josef Rejcovsky eröffnet. Seit rund 30 Jahren begeistert sich der Neutaler Hobbykünstler bereits für Malerei. Bei der Ausstellung gab es 181 Bilder von ihm zu sehen und diese ließen die Betrachter in die Welt des Malers eintauchen. Jedes Kunstwerk trägt seine eigene Stimmung und Seele in sich. Ein besonderes Highlight der Eröffnung war die Möglichkeit für die Besucherinnen und Besucher, selbst kreativ zu werden. Auf einer bereitgestellten, leeren Leinwand konnte jeder der wollte, zu einem gemeinsamen Kunstwerk beitragen, welches dann als Geschenk an die Gemeinde weitergegeben wurde.



Und auch die jüngeren Besucher konnten unter Anleitung von Herrn Rejcovsky ihr künstlerisches Talent entdecken.



Lange Nacht



Ein jährlicher Schwerpunkt im MUBA ist die „ORF Lange Nacht der Museen“, die auch heuer wieder sehr gut besucht war.

Kulturreise Muba



Am 28. September stand im Rahmen der jährlichen Kulturreise des MUBA-Teams eine Besichtigung im Bgld. Landtag und eine Führung im Landesmuseum in Eisenstadt am Programm. Landtagspräsident Robert Hergovich empfing das Team im Landtagsaal und Kuratorin Mag.³ Elke Ferderbar führte durch ihre Ausstellung „RIP“ im Museum.



Schwabenhöfler Kirtag

Am 1. September feierten auch heuer wieder viele den Schwabenhöfler Kirtag im Zuge einer Festmesse mit, die durch Herrn Pfarrer Kotynia und dem Neutaler Kirchenchor sehr schön gestaltet wurde. Auch das Wetter spielte mit und so konnte nach der Messe bei einer Agape lange weitergefeiert werden.



Erntedankfest und Kontaktcafé

Frau VOL Gerda Petronczki und ihre Mutter, Frau Agnes Dominikovitsch, kümmern sich das ganze Jahr über in vielen freiwilligen Stunden liebevoll um den Blumenschmuck in der Pfarrkirche. Auch für das Erntedankfest haben die beiden gemeinsam mit Tochter Sophie Petronczki unsere Pfarrkirche wieder wunderschön dekoriert. Herr Pfarrmoderator Basil Obiekii und Frau Religionslehrerin Adele Grill BEd MAS gestalteten mit den



Feierliche Aufnahme des neuen Ministranten und Danksagung an eine langjährige Ministrantin

Herr Pfarrmoderator Basil Obiekii und Ministranten-Betreuer PGR David Stocker nahmen den neuen Ministranten Raphael Godovits im Zuge der Sonntagsmesse am 20. Oktober offiziell in den Ministrantendienst auf. Pfarrmoderator Basil segnete Raphael und übernahm seine feierliche Angelobung. Die Pfarrgemeinde wünscht ihm viel Freude bei seiner wichtigen und wertvollen Aufgabe. Ein herzliches Dankeschön seitens der gesamten Pfarrgemeinde wurde der langjährigen Ministrantin Hanna Payer ausgesprochen, die heuer ihren Ministrantendienst beendete. Sie übte als Oberministrantin ihre Aufgabe stets verantwortungsbewusst und mit großer Vorbildwirkung für die anderen Ministrantinnen

und Ministranten aus. Wir wünschen ihr auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes reichlichsten Segen.



Mariä Aufnahme in den Himmel – 15. August 2024

Auch heuer machte sich wieder zu Mariä Himmelfahrt eine Pilgergruppe aus Neutal auf den Weg zum Wallfahrtsort Maria Bründl in Dörfel und feierte dort die Heilige Messe mit.



Berichte des Pfarrgemeinderates

Volksschulkindern eine schöne und würdige Familienmesse. Viele Neutalerinnen und Neutaler feierten mit. Im Anschluss lud der Pfarrgemeinderat zum Kontaktcafé ins Pfarrheim ein. Viele folgten der Einladung zum gemütlichen Ausklang des festlichen Sonntagvormittages.



Mixsammlung und Einwegpfandsystem ab 1. Jänner 2025

Ab 1. Jänner 2025 werden österreichweit ein neues Einwegpfandsystem und die Mixsammlung eingeführt. Durch die Einführung des Einwegpfandes auf Getränkeleichtflaschen und -dosen ist künftig genügend Platz im Gelben Sack und der Gelben Tonne, um neben Kunststoff auch Verpackungen aus Metall, wie Konserven- oder Tierfutterdosen gemeinsam zu sammeln.

Im Zuge der Umstellung werden die blauen Tonnen für Metallverpackungen bei den öffentlichen Sammelinseln ab Jänner 2025 abgezogen. Bei Bedarf können größere Mengen an Verpackungen über die Abfallsammelstelle entsorgt werden. Gelbe Säcke sind jederzeit beim Gemeindeamt erhältlich.

Bitte entsorgen Sie nur leere Verpackungen und trennen Sie leicht trennbare Materialien, wie etwa den Deckel vom Joghurtbecher.

Ab 1. Jänner 2025 wird auf Einweg-Kunststoffflaschen und Getränkedosen (Fertiggetränke) von 0,1 bis 3 Liter ein Pfand von 25 Cent erhoben. Die betroffenen

Verpackungen sind mit einem Pfandlogo gekennzeichnet und können bei allen Verkaufsstellen unzerdrückt und mit Etikett zurückgegeben werden. Verpackungen ohne Pfandsymbol werden weiterhin über den Gelben Sack oder die Gelbe Tonne entsorgt.

Gelbe Formel – gilt ab 1. Jänner



Rückgabeautomat in Unser Geschäft Nah&Frisch



Auch die leere unversehrte Einweggetränkeverpackung mit dem Pfandlogo (siehe oben) kann ab Jänner 2025 beim Flaschenpfandautomaten in Unser Geschäft Nah&Frisch Neutal zurückgegeben und der Pfand mit 25 Cent pro Getränkepackung refundiert werden. Mit dem modernen Flaschenpfandautomaten soll auch das Bürgerservice in Neutal für das neue Pfandsystem in Österreich gewährleistet werden.

Kunststoff und Aluminium sind wichtige Wertstoffe. Mit dem neuen Pfandsystem soll die Sammelquote erhöht und das Sammelziel von mindestens 90 Prozent Sammelquote bis zum Jahr 2027 erreicht werden.

Wohnung in der alten Volksschule, Hauptstraße 71/5 frei!
Erdgeschosswohnung mit 31,80 m². Weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt.

Ferialpraxis Gemeindeamt
Interessenten für einen Monat Ferialpraxis im Gemeindeamt können gerne ihre Bewerbungen im Amt abgeben bzw. per Mail an info@neutal.at senden.

Miteinander auch bei der Schneeräumung!

Der Winterdienst hat für uns in Neutal einen besonders hohen Stellenwert. Deshalb versuchen wir mit einem gut ausgerüsteten Winterdienstteam, diese außergewöhnliche Situation bestmöglich zu bewältigen. Mit zwei Schneepflügen für den Straßenräumdienst und einem Schneepflug für öffentliche Wege wurde und wird geräumt. Zusätzlich wird sogar mit einem Feuchtsalzstreugerät die Straßenglätte hintangehalten. Im Vergleich zu anderen Gemeinden haben wir also für den Winterdienst einen hohen maschinellen und personellen Einsatz.

Eine entsprechende Räumung der Gehsteige durch angrenzende Grundeigentümer ist aber unerlässlich! Wir bedanken uns deshalb sehr herzlich sowohl bei der Bevölkerung als auch bei unserem tüchtigen Winterdienstteam.

Wir gratulieren . . .

Mario FEYMANN, BSc

zum Meistertitel nach erfolgreicher Absolvierung der Meisterprüfung für Elektrotechnik an der Wirtschaftskammer. Die Ausbildung umfasste unter anderem die Themen Elektroinstallationskunde, Erdung und Blitzschutz, Energieverteilung, Netzwerk- und Sicherheitstechnik sowie Unternehmensführung.



Sabrina SCHÖBERL

zum mit Sehr gut abgeschlossenem Studium „Ernährungswissenschaft und Prävention“ – Spezialisierung II: Gesundheitswesen an der SRH Fachhochschule und zur Verleihung des akademischen Grades „Bachelor of Science (B.Sc.)“. Die Bachelor-Thesis wurde mit Hervorragend bewertet.



HR Godowitsch feierte seinen 75. Geburtstag

Am 19. September feierte unser langjähriger Vizebürgermeister, HR DI Hans Godowitsch, seinen 75. Geburtstag. Er trug als Vizebürgermeister und Gemeindevorstand maßgeblich zur Weiterentwicklung Neutals bei. In seiner Tätigkeit als Vorstandsvorsitzender beim BUZ und als Baudirektor beim Amt der Burgenl. Landesregierung leistete Hans Godowitsch mit Engagement und zukunftsweisenden Projekten viel für unser Land und unsere Gemeinde. Seit über zehn Jahren lenkt er nun schon als Obmann mit viel Übersicht und Weitblick die Geschicke des Museums für Baukultur. Wir gratulieren ihm recht herzlich zu seinem Geburtstag und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute, vor allem aber Gesundheit und Wohlergehen.



Univ.-Prof. Dr. DDr h.c. Michael RODEN

zur Verleihung des Silbernen Ehrenzeichens des Landes Wien für seine langjährigen und besonderen Verdienste um das Land. Prof. Roden hat bereits jahrzehntlang seinen Wohnsitz in Neutal und verbringt mit seiner Familie gerne seine Freizeit in seinem Haus. Mit dieser Auszeichnung wurde seine langjährige Forschungstätigkeit, die an der Universitätsklinik und im AKH Wien begann und die er in Düsseldorf fortsetzt, gewürdigt. Zu den Schwerpunkten seiner Forschung gehören u.a. die Präzisionsmedizin bei Diabetes, Fettlebererkrankung (MASLD) und der Energiestoffwechsel bei Menschen mit Diabetes und Adipositas.



Copyright: Stadt Wien/Walter Schaub-Walzer

Pfarrer Renner feierte 70er

Unser allseits geschätzter Herr Pfarrer Stefan Renner feierte am 11. November seinen 70. Geburtstag. Dies nahm Bgm. Trummer zum Anlass, um ihm im Rahmen des Dorferneuerungsfestes herzlichst zum runden Jubiläum zu gratulieren und ihm im Namen der Gemeinde Danke für seine Seelsorgerätigkeit in unserem Pfarrverband zu sagen. Wir wünschen ihm für die Zukunft viel Gesundheit und alles Gute.



Bgm. Trummer wird Vizepräsident des Österr. Gemeindebundes

Am 17. September 2024 wurde unser Bürgermeister und GVV-Präsident Erich Trummer im Rahmen der Bundesvorstandssitzung des Österreichischen Gemeindebundes in Stegersbach zum neuen Vizepräsidenten gewählt. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen viel Erfolg für sein neues Amt. (Am Bild mit Gemeindebund-Präsident DI Johannes Pressl.)

